



Seid herzlich hier willkommen, liebe Gäste,
in diesem großen, uns vertrauten Haus.
Von schönen Melodien ein bunter Strauß
vereint uns heut' zum philharmon'schen Feste.

Wir präsentieren Euch in heit'eren Stunden
Gesang und Tanz,
zum Reigen hübsch verbunden.



PHILHARMONISCHE BÄLLE

im Kulturpalast Dresden

Freitag, den 12. Oktober 1984, 18 Uhr

Sonnabend, den 13. Oktober 1984, 18 Uhr

Sonntag, den 14. Oktober 1984, 17 Uhr

Die
Dresdner Philharmoniker

spielen für Sie unter Leitung von
Günter Joseck, Berlin

... einmal anders

Weiterhin wirken mit

die
Dresdner Tanzsinfoniker

Leitung:
Günther Hörig

die Sinus-Combo

Leitung: Armin Proft

das Dresden-Quartett

Leitung:
Wolfgang Tersteegen

Ute Selbig
Karl-Marx-Stadt

Sopran

Fritz Hille
Berlin

Bariton

Felix Slovaček
CSSR

Sopran-Saxophon

Mathias Schmitzler
Dresden

Trömpete

Gesellschaftstanzpaare
der Tanzschule
Roland Nebl

Heinz Burghard

Gesamtleitung und Regie

Gerhard Schade

Ausstattung

„Show business“ aus
„Annie get your gun“

Irving Berlin
(Arrangement:
Günter Joseck)

„Florenz
hat schöne Frauen“
aus „Boccaccio“

Franz von Suppé
(Text: Renate Wittig)

Teufelstanz

Josef Hellmesberger

Adagio

Benedetto Marcello
(Bearbeitung für
Saxophon und Orchester)

Poème

Zdeněk Fibich
(Bearbeitung für
Saxophon und Orchester)

Lateinamerikanische
Tänze

Arrangement:
Günter Joseck

„Wo ist
die liebste Zeit“
aus „Kiss me, Kate“

Cole Porter

Il Bacio (Kuß-Walzer)

Luigi Arditi

Caprice
für Solo-Trompete

Maurice André

Speak softly, Love

Nino Rotta
(Bearbeitung für
Saxophon und Orchester)

Limelight

Charlie Chaplin
(Arrangement:
Günter Joseck)

„Lippen schweigen,
s' flüstern Geigen“
aus „Die lustige Witwe“

Franz Lehár

Wiener Blut (Walzer)

Johann Strauß

Jalousie (Tango)

Jacob Gade

Gold und Silber
(Walzer)

Franz Lehár

Einzug der Gladiatoren
(Marsch)

Julius Fučík

Abendessen – Tanz

Musikalische Überraschungen der Philharmoniker

Gastronomisch werden Sie von dem Kollektiv
der HO-Gaststätte des Kulturpalastes betreut.

Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1984/85
Redaktion: Dipl.-Phil. Sabine Grösse
Grafische Gestaltung: Karl Junghans
Druck: Buchdruckerei Lutz Wolfram – III-9417 JdG 000/87/84
FVP 8.- M.



Dresdner Philharmonie / Kulturpalast Dresden



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie